

Transfer und Vernetzung

Ein regelmäßiger Informationsaustausch sichert den Erfahrungstransfer der Unternehmen untereinander.

Darüber hinaus werden durch Netzwerkbildung und Transferveranstaltungen die Projekterfahrungen und -ergebnisse anderen Betrieben und Betriebsräten der Branche zugänglich gemacht.



Im Rahmen der INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT (INQA) wird der Erfahrungsaustausch branchenübergreifend organisiert.

Die INQA ist eine im Jahr 2002 ins Leben gerufene, gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträgern und Stiftungen.

Ihr Ziel ist es, mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu schaffen.

Weitere Informationen unter www.inqa.de



Kontakt

Wilke, Maack und Partner

Klaus Maack/Cornelia Rieke

Schaarsteinwegsbrücke 2
20459 Hamburg

Tel: 040/43 27 87 43
Fax: 040/43 27 87 44

klaus.maack@wilke-maack.de
cornelia.rieko@wilke-maack.de

innowise GmbH

Markus Schroll/Louise Schneider

Bürgerstr. 15
47057 Duisburg

Tel.: 0203/39 37 64 0
Fax: 0203/39 37 64 28

ms@innowise.eu
ls@innowise.eu

Gewerkschaft NGG

Peter Dunkel

Haubachstr. 76
22765 Hamburg

Tel.: 040 / 380 13 0
Fax: 040 / 389 26 37

peter.dunkel@ngg.net

Weitere Informationen unter www.til-projekt.de



Transfer
innovativer
Lösungen



Für eine zukunftsorientierte Personalpolitik in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie



Gestaltung: seitz-atlama-design; Fotos: Sebastian Vollmert; fotolia.com

Den demografischen Wandel erfolgreich meistern ...

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Hintergrund des Projektes

Die Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und ihre Beschäftigten stehen vor der Herausforderung des demografischen Wandels in Deutschland. Während zurzeit die Zahl der Arbeitssuchenden jungen Arbeitskräfte sinkt, steigt das Durchschnittsalter der Beschäftigten in den Unternehmen deutlich an.

Ein großer Teil der älteren Beschäftigten wird das reguläre Renteneintrittsalter nicht erreichen, da sie durch Rationalisierungsprozesse, Schichtarbeit und belastende Umwelteinflüsse großen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt sind.



Ziel des Projektes

In ausgewählten Pilotunternehmen werden gemeinsam mit Management, Betroffenen und Betriebsräten innovative betriebliche Lösungen zur alter(n)sgerechten Arbeitsgestaltung entwickelt und erprobt.

Inhalt des Projektes

Im Mittelpunkt stehen Erhalt und Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung der Herausforderungen sowie zur Sicherung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Die Schwerpunkte der zu entwickelnden Konzepte und Maßnahmen in den Pilotunternehmen konzentrieren sich auf folgende betriebliche Handlungsfelder:

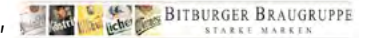
- 1. Arbeitsorganisation:** Gestaltung von
 - › alter(n)sgerechten Schichtmodellen
 - › lebensphasenorientierten Arbeitszeitmodellen
 - › betrieblichem Wissenstransfer und -management
- 2. Arbeitsgestaltung:**
 - › alter(n)sgerechte Gestaltung der Arbeitsplätze und Bedingungen
- 3. Gesundheitsförderung** und Prävention
- 4. Übergänge** in den Ruhestand

Projektlaufzeit:
Februar 2013 bis Januar 2016

Teilnehmende Unternehmen

Folgende Unternehmen nehmen als Pilotunternehmen am TiL-Projekt teil:

Bitburger Braugruppe, Bitburg



British American Tobacco, Hamburg



Danone, Ochsenfurt



Emsland-Stärke, Emlichheim



Ferrero, Stadtlendorf



Griesson de Beukelaer, Polch



Hochwald, Thalfang



Intersnack, Köln



Oleon, Emmerich



Unilever, Heppenheim

